



Pröll KG  
Treuchtlinger Straße 29  
D-91781 Weißenburg i. Bay.  
Telefon +49 9141 906-0  
Telefax +49 9141 906-49  
E-Mail: info@proell.de  
Internet: www.proell.de

# NoriCure® UV-L 3 kratzfest

UV-härtender Siebdrucklack

## Anwendungs- gebiet

**NoriCure® UV-L 3 kratzfest ist geeignet zum Bedrucken von PC-Folie, beschichteten PET-Folien (z. B. Autotype Autoflex EBG 180, Autotex V200), diversen PVC-Typen und nach Vorversuchen zum Überlackieren von Druckerzeugnissen.**

## Eigenschaften

NoriCure® UV-L 3 kratzfest zeigt:

- ausgezeichnete Kratz- und Scheuerbeständigkeit für höchste Ansprüche
- einfache Verarbeitung, da druckfertig eingestellt
- problemlose Handhabung durch unbegrenzte Sieboffenhaltung
- hohen Glanz
- Überdruckbarkeit von UV-, lösemittel- und wasserbasierten Siebdruckfarben sowie Offset-Farbsystemen

## Wichtig

Das Druckergebnis hängt wesentlich vom Bedruckstoff sowie von den Druck- und Anwendungsbedingungen ab. Wir empfehlen ausdrücklich, Ihren Bedruckstoff unter Ihren Anwendungsbedingungen vor dem Aufschlagendruck zu prüfen. Vermeintlich gleiche Materialien können von Hersteller zu Hersteller, und auch von Charge zu Charge variieren. Bedruckstoffe und Druckfarben können mit Gleitmitteln, antistatischen Zusätzen oder anderen Additiven versehen sein, die das Haftungsvermögen des Lackes beeinträchtigen.

Bei der Überlackierung ist insbesondere auch die Verträglichkeit zwischen NoriCure® UV-L 3 kratzfest und dem zu überdruckenden Farbsystem zu prüfen. Haft- und Kratzfestigkeit etc. sowie die Eignung hinsichtlich Weiterverarbeitung müssen ebenfalls getestet werden.

<b>Gewebe</b>	Geeignet sind PES-Gewebe von 140 – 180 Fäden/cm.
<b>Schablone</b>	Lösemittelbeständige Kopierschichten sind erforderlich. Gute Auflagenbeständigkeit erreicht man mit der Pröll Kopierschicht Norikop 2 FP.
<b>Härtung</b>	Für die Härtung des Lacksystems ist bei Verwendung eines 150-31 Y-Gewebes eine Dosis von ca. 400 mJ/cm <sup>2</sup> (Kühnast UV-Integrator, Wellenlängenbereich 250 – 410 nm) erforderlich. In Abhängigkeit von der Gewebefeinheit, dem Bedruckstoff und der Farbe des zu lackierenden Bedruckstoffs kann sich die benötigte Dosis ändern.
<b>Überdruckung von Farben</b>	Die Überdruckung von im Sieb- oder Offsetdruck aufgebracht UV-, Lösemittel- oder wasserbasierten Farbsystemen ist möglich. Aufgrund oben genannter vielfältiger Einflussfaktoren ist jedoch in jedem Fall vor dem Beginn des Auflagedrucks die Verträglichkeit der Systeme zu überprüfen.  Das volle Haftvermögen wird erst nach 24 Stunden erreicht. Die meisten Pröll-Farbsysteme zeigen gute Überdruckbarkeit, z. B. NORIPHAN® HTR, NORIPHAN® N2K, Aqua-Jet® FGL M.
<b>Reinigung</b>	Siebe und Geräte sind mit UNI-CLEANER FP61 zu reinigen.
<b>Haltbarkeit</b>	Durch Lagerung oder Transport abgekühlte oder erwärmte Gebinde erst öffnen, wenn der Inhalt Raum-/Umgebungstemperatur angenommen hat.  Im ungeöffneten Originalgebilde ist das Produkt bei trockener Lagerung sowie Temperaturen zwischen 5 und 25 °C ohne Qualitätseinbußen bis zu dem auf dem Etikett angegebenen Datum haltbar.

Vor der Serienfertigung ist es erforderlich, jedes neue Teil mit geeigneten Tests (Klimatest, Beständigkeitstest usw.) auf die späteren Anforderungen im Gebrauch hin systematisch zu prüfen.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche, entspricht dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und soll über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie hat somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern und befreit Sie deshalb nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Angaben in unserem Informationsblatt „Allgemeines über Siebdruckfarben“ sind zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Für verfahrenstechnische Probleme übernehmen wir keine Haftung. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt.

Mit dieser Technischen Mitteilung verlieren die vorherigen Technischen Mitteilungen ihre Gültigkeit.